

Ressort: Politik

Schweiz debattiert über Asyl für ehemaligen CIA-Mitarbeiter Snowden

Bern, 12.06.2013, 13:02 Uhr

GDN - In der Schweiz wird die Möglichkeit eines politischen Asyls für den Ex-CIA-Mitarbeiter Edward Snowden diskutiert, welcher den US-Spitzelskandal ins Rollen brachte. Nach einer entsprechenden Anfrage des Schweizer Grünen-Abgeordneten Balthasar Glättli müsse die Regierung nun erklären, ob sie ein Asylgesuch Snowdens positiv beantworten würde, berichtete die "Neue Zürcher Zeitung" am Mittwoch.

Wenn dies nicht der Fall sein sollte, müsse die Schweiz darüber nachdenken, welche anderen Schutzmöglichkeiten man dem amerikanischen Whistleblower bieten könne. Glättli begründet dies mit den detaillierten Veröffentlichungen, die der Ex-CIA-Mann zum Spionageprogramm "Prism" gemacht habe. Susanne Bolz, Leiterin des Rechtsdienstes der Schweizerischen Flüchtlingshilfe, sieht für den US-Amerikaner nur geringe Chancen auf Asyl in der Schweiz. "Er müsste glaubhaft machen können, dass er aus politischen Gründen kein faires Verfahren erhalte oder ihm eine unverhältnismäßig hohe Strafe oder eine andere Art der unmenschlichen Behandlung drohe."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-15678/schweiz-debattiert-ueber-asyl-fuer-ehemaligen-cia-mitarbeiter-snowden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619